

von Jahr zu Jahr steigender Verbreitung innerhalb der Verwaltungs- und Betriebsbeamten der Staats- und Privatbahnen und wird auch von den leitenden Regierungskreisen sowie von den Bahnverwaltungen selbst auf das wärmste empfohlen, wie durch zahlreiche Anerkennungsschreiben dokumentiert wird. Das Adressbuch, auf Grund amtlicher Materialien bearbeitet, macht obigen Kalender auch für viele Firmen unentbehrlich.

Zugleich behre ich mich, Ihnen von einem neuen Fachkalender Kenntniss zu geben, dessen erster Jahrgang unter dem Titel:

Kalender für Buchdrucker, Schriftgiesser, Steindruckere, Lithographen, Holzschneider etc. etc.

Redaktion: G. Hornberg in Berlin.

sorgfältig verbessert in meinem Verlage Ende Oktober erscheinen wird.

Ueber die Bedürfnisfrage eines derartigen Werkes besteht kein Zweifel, denn ich habe mich erst dann zur Publikation entschlossen, nachdem zahlreiche Anfragen in den verschiedensten Offizinen die Gewissheit ergaben, *es handle sich im vorliegenden Falle um ein Werk, das notwendig gebraucht wird, um die Erfüllung eines von vielen schon lange gehegten Wunsches!*

Und in der That giebt es kaum einen anderen grossen Berufszweig, dessen vielseitige Thätigkeit so dringend eines derartigen Nachschlagebuches bedarf, wie der des Buchdruckers und seiner geschäftsverwandten Genossen, um sich jeden Augenblick Rats holen zu können, sei es

in Fragen bezüglich der Technik; oder in Bezug auf die komplizierte soziale Gesetzgebung;

oder auch

um sich rasch eine Bezugsquelle für ein notwendig gebrauchtes Requisit zu verschaffen.

Diesen Zwecken, besonders für die Praxis der mittleren und der überaus zahlreichen kleineren Buchdruckerei-Besitzer, soll durch meinen Fachkalender entsprochen werden, und da er einer solchen Aufgabe nur dann vollständig gewachsen ist, wenn *praktisch thätige* Fachleute ihn bearbeiten, habe ich Redaktion und Mitarbeiter lediglich aus ihren Reihen entnommen und alle Theoretiker fern gehalten.

Auf dieser Basis errichtet, wird mein Unternehmen bei dem *Buchdruckergewerbe* und den mit ihm verwandten Zweigen volles Verständnis und wirksame Förderung finden, dessen bin ich sicher.

Der Preis ist im Interesse weitester Verbreitung sehr billig gestellt, nämlich auf nur 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no. bar u. 13/12 bei elegantester Ausstattung.

Ihren gef. weiteren Bestellungen entgegen sehend zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 97.

Julius Engelmann, Verlag.

Berlin SW. 13, den 18. September 1891.

[36364] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter meinem Namen eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet habe, deren Kommission Herr C. F. Fleischer in Leipzig zu übernehmen die Güte hatte.

Das gleichzeitig versandte Rundschreiben wird Sie von meinem neuen Unternehmen in Kenntnis setzen, und erbitte ich für dasselbe Ihr gütiges Interesse.

Hochachtung

Hugo Bloch.

[36436] Den verehrlichen Buchhändlern hierdurch die ergebene Mitteilung, daß mein Schwager, der Kaufmann Albert Waller in mein vor 5 Jahren begründetes Fachgeschäft für *Zeitschriften-Lesezirkel* als Teilhaber eingetreten ist.

Das Geschäft wird nunmehr unter der veränderten Firma

Alb. Petersdorf & Co.

weitergeführt.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf unsere neue Firma gütigst zu übertragen.

Mit Hochachtung

Cottbus, Ende September 1891.

Alb. Petersdorf,
in Fa. Alb. Petersdorf & Co.

Verkaufsanträge.

[36050] In einer lebhaften Stadt Sachsens ist ein Sortiment mit Nebenzweigen zu verkaufen. Am Orte befinden sich Realgymnasium, Seminar, höh. Bürgerschule, Garnison, Behörden u. viele Fabriken. Das Geschäft ist in guter Lage und wird eine Anzahlung von 6000 \mathcal{M} beansprucht. Angeb. u. P. T. 36050 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[36205] Einige stets abnahmefähige belletristische Verlags-Artikel, die im ersten Jahre guten Erfolg hatten, sollen wegen Berufswechsels des Besitzers verkauft werden. Gef. Anträge unter A. T. 36205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[33753] Verkaufs-Antrag. — In einer sich aufs glücklichste entwickelnden Rentnerstadt in herrlichster Lage im reichsten Teile von Deutschland ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen mit angesehener Firma billig zu verkaufen, da sich der Inhaber auf den Verlag allein beschränken will. Der von Jahr zu Jahr steigende Barumsatz betrug nach den letzten Abschlüssen vom 1. Juli d. J. 22412 \mathcal{M} , die Jahresspesen 2428 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} . Die niedrig taxierten Nettowerte des Lagers und der Ladeneinrichtung betragen 10225 \mathcal{M} . Der feste Kaufpreis ist 16000 \mathcal{M} mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

Vorstehendes empfehle als einen sehr beachtenswerten Antrag.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[36335] Durch Zufall billig zu verkaufen. Ein Musikal.-Leihinst. v. 2000 in Pappen genähte Hefte, enth. Pste. 2 u. 4händ. jeder Art sowie Klavierausz. mit u. ohne Text (etwas gebraucht). Angeb. direkt erbet. G. A. Leopoldt in Hamburg, Rathhausstr. 16.

[35340] Um den Verlag einheitlicher zu gestalten, sollen mit allen Borräten und Verlagsrechten preiswert verkauft werden:

- 1) Ein allseitig gut eingeführtes, vom Deutschen Schulverein speziell empfohlenes Werk für Kindergarten, Schule und Haus. Druck einer neuen Auflage notwendig.
- 2) Zwei gut eingeführte Geschenkwerke ersten Inhalts eines rühmlichst bekannten Verfassers. Kl. 8°. Vorrat ca. 4000 Exemplare, roh und gebunden in Leinwand mit Goldschnitt.
- 3) Die deutsche, englische und französische Ausgabe eines offiziellen Führers durch ein hervorragendes rheinisches Bad, medizinischen und beschreibenden Inhalts, reich illustriert. Borräte aller 3 Ausgaben ca. 2500 Exemplare, roh und gebunden in Leinwand.

Näheres auf gef. Anfragen unter A. Z. 35340 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36481] Eine kleinere existenzfähige Buchhandlung ist für 5600 \mathcal{M} zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Anfragen u. 36481 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Kaufgesuche.

[34259] Wir beabsichtigen eine Leihbibliothek gegen bar zu erwerben und bitten um gef. Angebote.

Hamburg.

Denischel & Müller.

Fertige Bücher.

[35989] In der Unterzeichneten erschien soeben:

Sammlung fünfstelliger logarithmischer, trigono- metrischer und nautischer Tafeln

nebst

Erklärungen und Formeln der Astronomie.

Von

Dr. W. Ligowski,

Professor an der Kaiserlichen Marine-Akademie und Schule in Kiel.

= Zweite Auflage. =

Preis 6 \mathcal{M} ; geb. 7 \mathcal{M} .



Da das Buch seit Jahresfrist gefehlt, ersuchen wir um Wiederholung der Bestellungen. Die Tafeln sind durch Verfügung offiziell in der Kaiserl. Kriegs-Marine eingeführt und ist ihre Kenntnis bei Ablegung der Examina unentbehrlich.

Kiel.

Universitäts-Buchhandlung.
Paul Loeche.